

Geländewagen schleudert von der A 3

Anhänger bleibt auf Fahrbahn liegen – Rettungshubschrauber alarmiert



Ein Rettungshubschrauber ist zur Unfallstelle auf der A 3 ausgerückt.

– Foto: Fürstberger

Passau. Auf der A 3 bei Passau hat sich am Montagnachmittag ein Unfall ereignet. Wie die Verkehrspolizeiinspektion Passau auf Nachfrage mitteilte, war ein Auto mit Anhänger ohne Fremdeinwirkung verunglückt. Ein Rettungshubschrauber wurde zum Unfallort bestellt, die Fahrerin und ihre Beifahrerin waren jedoch nicht schwerer verletzt.

Die beiden Frauen waren mit ihrem Geländewagen in Fahrtrichtung Österreich unterwegs. Auf einem Anhänger hatten sie einen weiteren Geländewagen, einen Mercedes Jeep, geladen. Zwischen den Anschlussstellen Passau-Süd und Pocking geriet das Gespann ins Schleudern. Der Anhänger kippte um und blieb mitten auf der Straße liegen. Der Geländewagen mit den beiden Frauen kam nach rechts von der Fahrbahn ab, durchbrach die Leitplanke und stürzte rund fünf Meter tief in den Seitengraben, wie die Polizei berichtete.

Weil per Auto kein Notarzt verfügbar war, alarmierte man den Rettungshubschrauber. Laut Polizeiangaben stellte der mitfliegende Arzt bei den beiden Frauen jedoch keine schwereren Verletzungen fest. Sie wurden lediglich aus Vorsichtsgründen ins Krankenhaus Passau gebracht.

Der Anhänger konnte aufgerichtet und an der Autobahn abgestellt werden. Der Geländewagen musste von einer Abschleppfirma geborgen werden. *red*